



Stadt Rinteln

Der Bürgermeister

Jahresabschluss 2012

1. Vorwort.....	3
2. Eckpunkte des Jahresergebnisses	4
3. Bilanz.....	5
4. Ergebnisrechnung.....	7
5. Finanzrechnung.....	8
6. Anhang.....	9
6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO	9
6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen	9
6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	10
6.1.4 Haftungsverhältnisse.....	10
6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	10
6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge	10
6.2 Rechenschaftsbericht.....	11
6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz.....	11
6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung.....	14
6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	20
6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	20
6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2013 ff.....	20
7. Schlussbemerkungen	23
Anlage 1: Teilhaushalte	24
Anlage 2: Schuldenübersicht.....	36
Anlage 3: Forderungsübersicht.....	37
Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen.....	38
Anlage 5: Anlagenübersicht.....	39

1. Vorwort

Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. Er gibt darüber Auskunft, wie die Planungsdaten des Haushaltsplans verwirklicht worden sind. Nach § 128 NKomVG hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Es sind anzuwenden: Produktrahmen, Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften, Verfahrensbeschreibung und Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft, Hinweise der Arbeitsgruppe Doppik.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Weitere Bestimmungen über den Jahresabschluss sind in den §§ 48 - 57 GemHKVO enthalten (Gliederungsgrundsätze, Rechnungsabgrenzungsposten, Ergebnis- und Finanzrechnung, Vergleiche, Vermögensrechnung, Bilanz).

Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse erläutert (§ 55 GemHKVO). Die Anlagen zum Anhang bestehen aus den Ergebnissen der Teilhaushalte, der Schuldenübersicht, der Forderungsübersicht, einer Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen und der Anlagenübersicht. In einem Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt (§ 57 GemHKVO).

Haushaltsplan 2012

In dieser Dokumentation „Jahresabschluss 2012“ sind die Anforderungen zusammengefasst worden und werden gemeinsam dargestellt. Grundlage der Haushaltswirtschaft sind der Haushaltsplan 2012 und der Nachtragshaushaltsplan 2012:

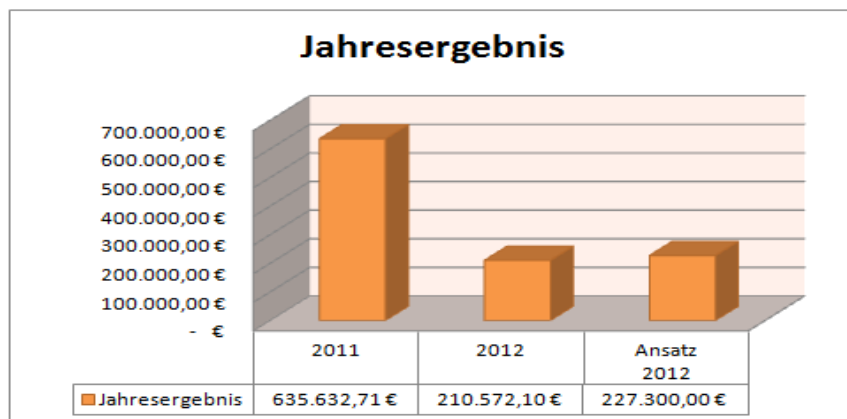
	Haushalt
Beratung in den Ortsräten, Fachausschüssen und im VA	Ortsräte, Fachaussch., VA
Rat	10.01.2012
Genehmigung Aufsichtsbehörde	15.03.2012
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	30.03.2012
Auslegung	01.04. bis 07.04.2012
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	08.04.2012

	Nachtragshaushalt
Beratung in den Fachausschüssen und im VA	Fachausschüsse, VA
Rat (Nachtragssatzung)	13.09.2012
Genehmigung Aufsichtsbehörde	19.09.2012
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	28.09.2012
Auslegung	29.09. bis 05.10.2012
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	06.10.2012

Der Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Die Teilhaushalte gliedern sich in Produkte. Diese sind 6-stellig ausgewiesen. Zu den Produkten gehören Konten, die 6-stellig ausgewiesen sind. Die Produktkonten sind somit insgesamt 12-stellig. Der Haushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die Steuerung soll über die Produkte erfolgen und damit eine Transparenz der Produktkosten ermöglichen. Dazu ist erforderlich, die Kosten bei den Produkten darzustellen, bei denen sie verursacht werden. Eine möglichst genaue Aufteilung von Allgemeinkosten ist vorzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Deckungsregelungen erweitert.

2. Eckpunkte des Jahresergebnisses

Das Jahr 2012 schließt mit einem **Jahresergebnis in Höhe von 210.572,10 Euro** ab. Es entspricht damit nahezu dem im Haushaltsplan 2012 vorgesehenen Ergebnis in Höhe von 227.300,00 Euro.



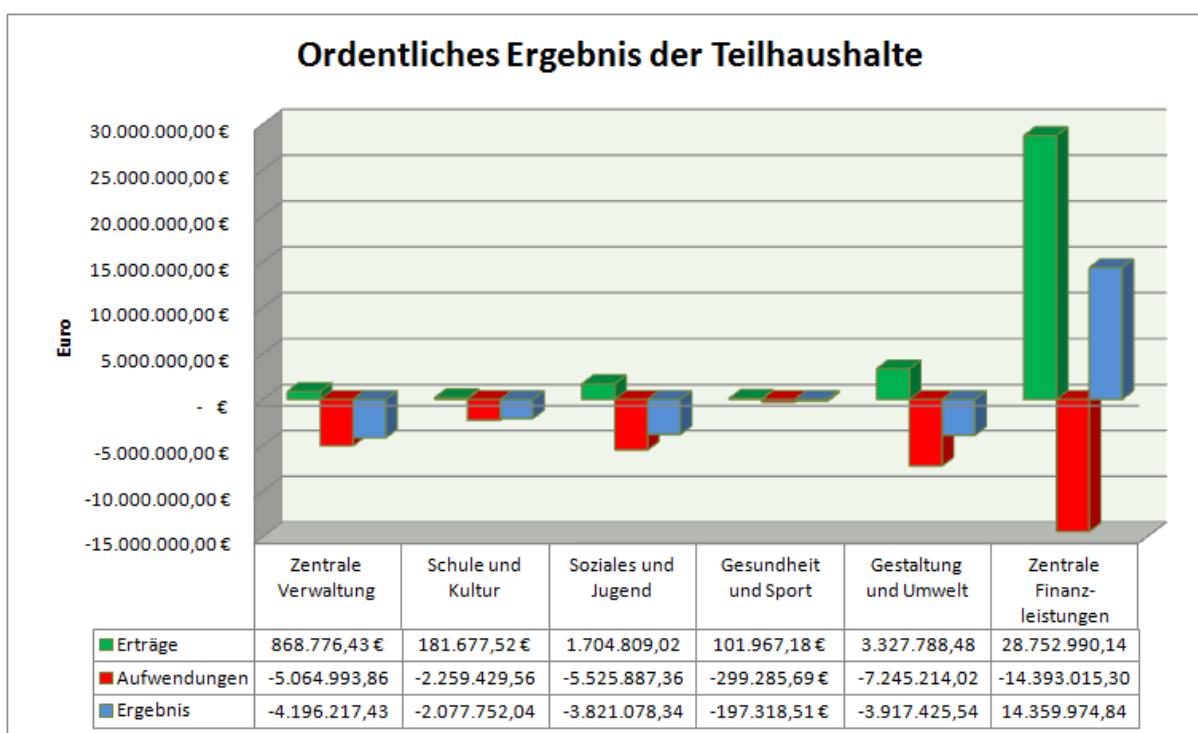
Bilanzsumme zum 31.12.2012 **98.843.975,25 €**

Ordentliche Erträge	34.938.008,77 €
Ordentliche Aufwendungen	34.787.825,79 €
Ordentliches Ergebnis	150.182,98 €
Außerordentliche Erträge	198.914,32 €
Außerordentliche Aufwendungen	138.525,20 €
Außerordentliches Ergebnis	60.389,12 €

Jahresergebnis **210.572,10 €**

Liquiditätskredite zum 31.12.2012	3.255.294,69 €
Langfristige Kredite zum 31.12.2012	10.509.987,70 €

Für die einzelnen Teilhaushalte ergeben sich folgende ordentliche Ergebnisse:



→ Anlage 1: Ergebnis- und Finanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte

3. Bilanz

Bilanz der Stadt Rinteln zum 31.12.2012

A K T I V A		2011 -Euro-	2012 -Euro-
1.	Immaterielles Vermögen	650.800,75	689.797,70
1.1	Konzession	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	26.005,60	32.392,93
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	624.795,15	657.404,77
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen	84.053.153,59	85.776.070,43
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.169.870,04	10.147.797,24
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.416.843,50	31.962.176,92
2.3	Infrastrukturvermögen	40.011.386,07	40.907.952,10
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	68.776,02	67.833,88
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.401.904,53	1.737.157,78
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	984.373,43	953.152,51
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	9.911.348,51	10.315.168,81
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	8.269.273,37	8.461.887,37
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	456.686,77	666.686,77
3.4	Ausleihungen	50.534,90	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	851.510,89	872.611,95
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	162.860,70	173.619,24
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	120.481,88	140.363,48
4.	Liquide Mittel	663.675,46	1.826.314,04
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	232.522,76	236.624,27
Bilanzsumme		95.511.501,07	98.843.975,25

Bilanz der Stadt Rinteln zum 31.12.2012

PASSIVA		2011 -Euro-	2012 -Euro-
1.	Nettoposition	66.139.167,08	66.473.124,50
1.1	Basis-Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.1	Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	3.423.600,37	4.059.233,08
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.218.761,70	3.833.804,22
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	204.838,67	225.428,86
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	635.632,71	210.572,10
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	635.632,71	210.572,10
1.4	Sonderposten	21.740.179,35	21.863.564,67
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.212.608,08	17.446.964,39
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.030.903,15	2.961.530,93
1.4.3	Gebührenausschlag	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	1.496.668,12	1.455.069,35
2.	Schulden	10.990.327,92	16.061.385,72
2.1	Geldschulden	10.683.750,92	15.591.596,43
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.683.750,92	10.509.987,70
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	5.081.608,73
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	187.720,13	135.100,61
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137.166,60	262.465,56
2.4	Transferverbindlichkeiten	-7.386,44	3.009,86
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	-7.448,76	3.009,86
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	-146,68	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	209,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	-10.923,29	69.213,26
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	-10.923,29	69.213,26
3.	Rückstellungen	18.300.298,14	16.304.200,72
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.708.766,14	10.954.639,64
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	5.141.532,00	5.141.532,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	2.450.000,00	208.029,08
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	81.707,93	5.264,31
Bilanzsumme		95.511.501,07	98.843.975,25

4. Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	20.102.862,40	21.370.920,09	21.296.000	74.920,09	74.920,09
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.568.453,83	6.690.530,09	6.573.600	116.930,09	116.930,09
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	779.404,59	779.651,63	763.800	15.851,63	15.851,63
4.	sonstige Transfererträge	2.880,02	2.673,81	3.000	-326,19	-326,19
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.609.697,44	1.640.449,63	1.722.300	-81.850,37	-81.850,37
6.	privatrechtliche Entgelte	454.599,51	632.733,15	447.700	185.033,15	185.033,15
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.996,00	247.927,82	431.200	-183.272,18	-183.272,18
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.396.359,44	183.253,60	359.600	-176.346,40	-176.346,40
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.085.243,55	3.389.868,95	3.715.600	-325.731,05	-325.731,05
12.	= Summe ordentliche Erträge	34.389.496,78	34.938.008,77	35.312.800	-374.791,23	-374.791,23
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.909.172,19	10.527.066,74	10.133.700	393.366,74	393.366,74
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.274.857,37	4.941.291,33	5.569.100	-627.808,67	-627.808,67
16.	Abschreibungen	1.256.076,47	1.340.950,48	1.228.300	112.650,48	112.650,48
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.522.996,76	264.030,44	528.800	-264.769,56	-264.769,56
18.	Transferaufwendungen	14.429.874,47	15.706.808,19	15.765.900	-59.091,81	-59.091,81
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.381.477,00	2.007.678,61	1.920.700	86.978,61	86.978,61
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	33.774.454,26	34.787.825,79	35.146.500	-358.674,21	-358.674,21
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	615.042,52	150.182,98	166.300	-16.117,02	-16.117,02
22.	außerordentliche Erträge	147.312,78	198.914,32	193.000	5.914,32	5.914,32
23.	außerordentliche Aufwendungen	126.722,59	138.525,20	132.000	6.525,20	6.525,20
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	20.590,19	60.389,12	61.000	-610,88	-610,88
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	635.632,71	210.572,10	227.300	-16.727,90	-16.727,90

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

5. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	23.149.430,31	21.093.343,42	21.296.000	-202.656,58	-202.656,58
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.611.685,13	6.292.107,05	6.571.100	-278.992,95	-278.992,95
3.	sonstige Transfereinzahlungen	2.880,02	2.673,81	3.000	-326,19	-326,19
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.570.326,94	1.629.338,53	1.702.300	-72.961,47	-72.961,47
5.	privatrechtliche Entgelte	471.783,91	596.646,57	447.600	149.046,57	149.046,57
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.669,05	328.751,94	431.200	-102.448,06	-102.448,06
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	75.434.413,17	59.278.111,69	379.200	58.898.911,69	58.898.911,69
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.000.912,67	1.158.785,17	1.615.400	-456.614,83	-456.614,83
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.593.101,20	90.379.758,18	32.445.800	57.933.958,18	57.933.958,18
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	9.754.484,97	10.288.457,03	9.973.600	314.857,03	314.857,03
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.185.087,83	4.720.353,57	5.478.100	-757.746,43	-647.746,43
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	74.687.154,95	59.082.975,60	610.800	58.472.175,60	58.472.175,60
15.	Transferauszahlungen	14.402.671,03	15.695.609,27	15.727.300	-31.690,73	-31.690,73
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.276.573,64	1.626.263,39	1.881.600	-255.336,61	-255.336,61
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	105.305.972,42	91.413.658,86	33.671.400	57.742.258,86	57.852.258,86
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	5.287.128,78	-1.033.900,68	-1.225.600	191.699,32	81.699,32
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.007.803,00	843.090,69	1.694.400	-851.309,31	-851.309,31
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	63.402,03	20.634,60	296.300	-275.665,40	-275.665,40
21.	Veräußerung von Sachvermögen	112.402,40	101.011,96	172.000	-70.988,04	-70.988,04
22.	Finanzvermögensanlagen	158.240,22	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	9.120,72	50.534,92	10.000	40.534,92	40.534,92
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350.968,37	1.015.272,17	2.172.700	-1.157.427,83	-1.157.427,83
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	431.186,79	548.642,84	1.555.300	-1.006.657,16	-1.014.416,41
26.	Baumaßnahmen	1.917.329,54	1.910.022,61	2.917.600	-1.007.577,39	-1.094.120,28
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	527.346,28	739.879,75	1.531.800	-791.920,25	-808.357,01
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	122.775,02	212.495,60	14.000	198.495,60	88.495,60
29.	Aktivierbare Zuwendungen	228.725,49	271.747,04	645.000	-373.252,96	-262.514,06
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.227.363,12	3.682.787,84	6.663.700	-2.980.912,16	-3.090.912,16
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.876.394,75	-2.667.515,67	-4.491.000	1.823.484,33	1.933.484,33
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	3.410.734,03	-3.701.416,35	-5.716.600	2.015.183,65	2.015.183,65
	Ein-, Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.752.600,00	0,00	14.491.000	-14.491.000,00	-14.491.000,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	4.121.711,41	173.763,24	10.143.000	-9.969.236,76	-9.969.236,76
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-369.111,41	-173.763,24	4.348.000	-4.521.763,24	-4.521.763,24
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	3.041.622,62	-3.875.179,59	-1.368.600	-2.506.579,59	-2.506.579,59
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.433.243,35	1.535.817,23	0	1.535.817,23	1.535.817,23
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.432.692,72	1.579.607,79	0	1.579.607,79	1.579.607,79
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	550,63	-43.790,56	0	-43.790,56	-43.790,56
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-2.378.497,79	663.675,46	0	663.675,46	663.675,46
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	663.675,46	-3.255.294,69	-1.368.600	-1.886.694,69	-1.886.694,69

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

6. Anhang

6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO

6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bereits für die Eröffnungsbilanz angewendet worden sind, wurden fortgeführt. Sie wurden für die Eröffnungsbilanz dokumentiert und gelten weiter. Sofern Veränderungen erfolgen, werden sie hier dokumentiert.

Die Vermögensgegenstände wurden bestandsmäßig erfasst und in der Anlagenbuchhaltung fortgeführt. In der Anlagenbuchhaltung werden die Abschreibungswerte, Zu- und Abgänge ermittelt. Die veränderten Bestandswerte wurden in die Bilanz übernommen. Die Fortschreibung erfolgte durch eine Buchinventur.

Die Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die für die Eröffnungsbilanz angewendeten Abschreibungsregelungen wurden fortgeführt. Die Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und werden fortgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear. Die Buchungen können in dem Modul Vermögensverwaltung des HKR-Verfahrens nachvollzogen werden. In den Stammdaten sind die Abschreibungsdaten hinterlegt.

Es wurden die Abschreibungssätze zugrunde gelegt, die in der vom MI vorgegebenen Abschreibungstabelle festgelegt sind. Ausnahmen bilden die Abschreibungen bei Straßen. Nach Einzelprüfungen wurden Abschreibungszeiten von 50 bzw. 35 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle sieht einheitliche Abschreibungszeiten von 25 Jahren vor. Dieses Verfahren wurde bereits für die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse 2008 - 2011 angewendet. Diese Jahresabschlüsse sind geprüft, die Entlastungen sind erteilt.

Es wird hierzu auf die Vorlage Nr. 30/2008 verwiesen, in der begründet ist, dass Straßen grundsätzlich länger als 25 Jahre haltbar sind. Diese Werte wurden in der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt und werden weiterhin zugrunde gelegt. In der Praxis hat sich bisher gezeigt, dass die Annahmen von anderen Abschreibungszeiten als in der Tabelle angegeben realistisch sind.

Nach Prüfung wurde für die meisten Straßen eine Abschreibungszeit von 50 Jahren zugrunde gelegt. Eine weitere Ausnahme wurde gemacht, indem einige Straßen mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren versehen wurden. Hier handelt es sich um Straßen, deren Oberflächen einem höheren Verschleiß unterliegen (z. B. gepflasterte Bereiche).

Alle Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (Ziff. 2.1 Aktiva), die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz vorhanden waren (01.01.2008), wurden gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO nach dem Bodenrichtwert 2000 bewertet. Grundstücke, die danach erworben wurden, wurden mit dem Kaufpreis bilanziert. Veränderungen erfolgen durch Ankäufe und Verkäufe. Veränderungen hat es immer nur durch Zu- und Abgänge gegeben.

6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Ergebnis mit 60.389,12 Euro sind nicht als wesentlich zu bezeichnen. Sie setzen sich in erster Linie aus Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken zusammen.

Der über den Buchwert hinaus erzielte Verkaufspreis ist ein außerordentlicher Ertrag. Bei der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich um höhere Verkaufserlöse als den Buchwert.

6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Herstellungswerte sind nicht vorhanden, da keine Vermögensgegenstände selbst hergestellt worden sind. Bei der Bewertung wurden die Anschaffungswerte zugrunde gelegt.

6.1.4 Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse richten sich nach den Bestimmungen des NKomVG.

6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist lt. Haushaltssatzung auf 2.200.000 Euro festgesetzt worden. Buchungen auf Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgestellt.

Die Inanspruchnahme von Haushaltsresten wird sich auf die Liquidität auswirken.

6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge

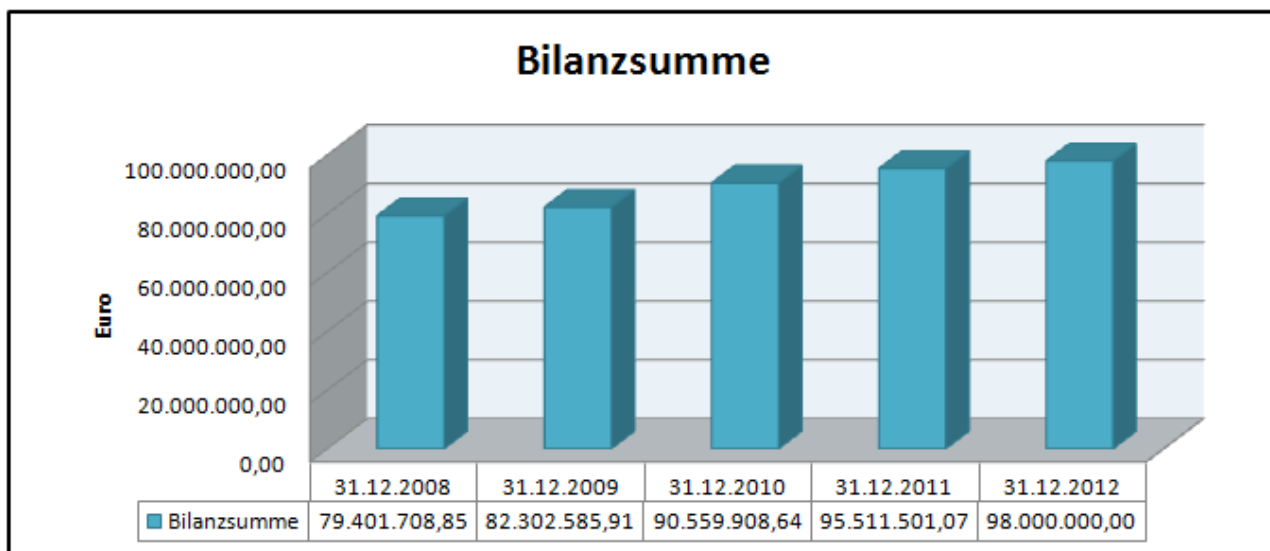
Es bestehen keine nicht abgedeckten Fehlbeträge.

6.2 Rechenschaftsbericht

6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt nach der vollständigen Buchung aller Finanzvorfälle und Abgrenzung der das Haushaltsjahr nicht betreffenden Vorfälle den Stand der Aktiva und Passiva zum 31.12.2012. Bei der Stadt Rinteln wird seit 2008 eine Bilanz erstellt.

Die Bilanzsumme hat sich folgendermaßen entwickelt:



Die wesentlichen Veränderungen haben folgende Ursachen:

- Positiver Jahresabschluss mit 210.572,10 Euro.
- Nach einem Guthabenbestand in Höhe von 663.675,46 Euro zum 31.12.2011 hat sich die Liquidität erheblich verschlechtert. Zum 31.12.2012 bestehen Liquiditätskredite in Höhe von 3.255.294,69 Euro.
- Investitionen in das Infrastrukturvermögen
- Auflösung einer Gewerbesteuerückstellung
- Erfolge aus Konsolidierungsmaßnahmen und interkommunaler Zusammenarbeit.

Die Eröffnungsbilanz 2008 und die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 wurden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rinteln geprüft. Der Rat der Stadt Rinteln hat den Jahresabschlüssen 2008 bis 2011 zugestimmt und nach § 101 NGO bzw. § 129 NkomVG dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2011 erteilt.

Die Bilanz 2012 basiert auf den Bilanzen 2008 bis 2011. Sie enthält die Veränderungen, die sich durch die Ergebnisrechnung 2012 und durch Bestandsveränderungen ergeben.

Als Posten „**Unter der Bilanz**“ werden gemäß § 54 V GemHKVO Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt:

Haushaltsreste	Haushaltsreste Aufwendungen	403.411,67 €
	Haushaltsreste Investitionen	5.448.165,06 €
	Kreditemächtigung	4.491.000,00 €

siehe hierzu auch Anlage 4

Bürgschaften	Gesamtbetrag - keine Inanspruchnahme -	8.358.676,85 €
Gewährleistungsverträge	---	--
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	Keine Buchungen auf Verpflichtungsermächtigungen vorhanden	--
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Grundstückskaufverträge mit Leibrentenzahlungen sind in der Bilanz unter 2.2 enthalten	
Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	Sind in den Forderungen enthalten und daher hier nicht aufgeführt	--

Zu den Bürgschaften wird auf die Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Die gesamte Kreditermächtigung wurde als Haushaltsrest übertragen.

Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva:

Position 1: Immaterielles Vermögen

Als immaterielles Vermögen werden Gegenstände bezeichnet, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu zählen z.B. Lizenzen und Konzessionen.

Das immaterielle Vermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 38.996,95 Euro. Insbesondere erhöhte sich der Bestand der geleisteten Investitionszuweisungen. Dabei handelt es sich um geleistete Zuschüsse von der Stadt Rinteln im investiven Bereich, die auszuweisen und abzuschreiben sind.

Position 2: Sachvermögen

Das Sachvermögen vermehrt sich durch Zugänge im laufenden Jahr und vermindert sich durch Abgänge und Abschreibungen. Das Sachvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.722.916,84 Euro, die größten Zugänge sind bei den Positionen 2.2 (bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte), 2.3 (Infrastrukturvermögen) und 2.6 (Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge) zu verzeichnen.

Position 3: Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 403.820,30 Euro erhöht.

Die Beteiligungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 192.614,00 Euro erhöht. Dabei handelt es sich um Zahlungen an die GVS (110.000 Euro) und das TWW (82.614 Euro).

Das Treuhandvermögen aus der Stadtsanierung stellt den größten Anteil an der Position 3.3 (Sondervermögen mit Sonderrechnung) dar. Zum 31.12.2012 beträgt dieser 550.000 Euro.

Die Position 3.4 (Ausleihungen) hat sich auf Null reduziert, da das Darlehen aus dem Jahre 1962 für den Reichsbund freier Schwestern von dort komplett abgelöst wurde.

Position 4: Liquide Mittel

Zum 31.12.2012 weist die Bilanz einen Bestand liquider Mittel in Höhe von 1.826.314,04 Euro aus. Auf der Passivseite werden zu diesem Zeitpunkt Liquiditätskredite in Höhe von 5.081.608,73 Euro ausgewiesen. Im Saldo ergibt sich ein Liquiditätskredit in Höhe von 3.255.294,69 Euro.

Position 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Ausgaben, die vor dem 31.12. getätigt werden und Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Passiva:

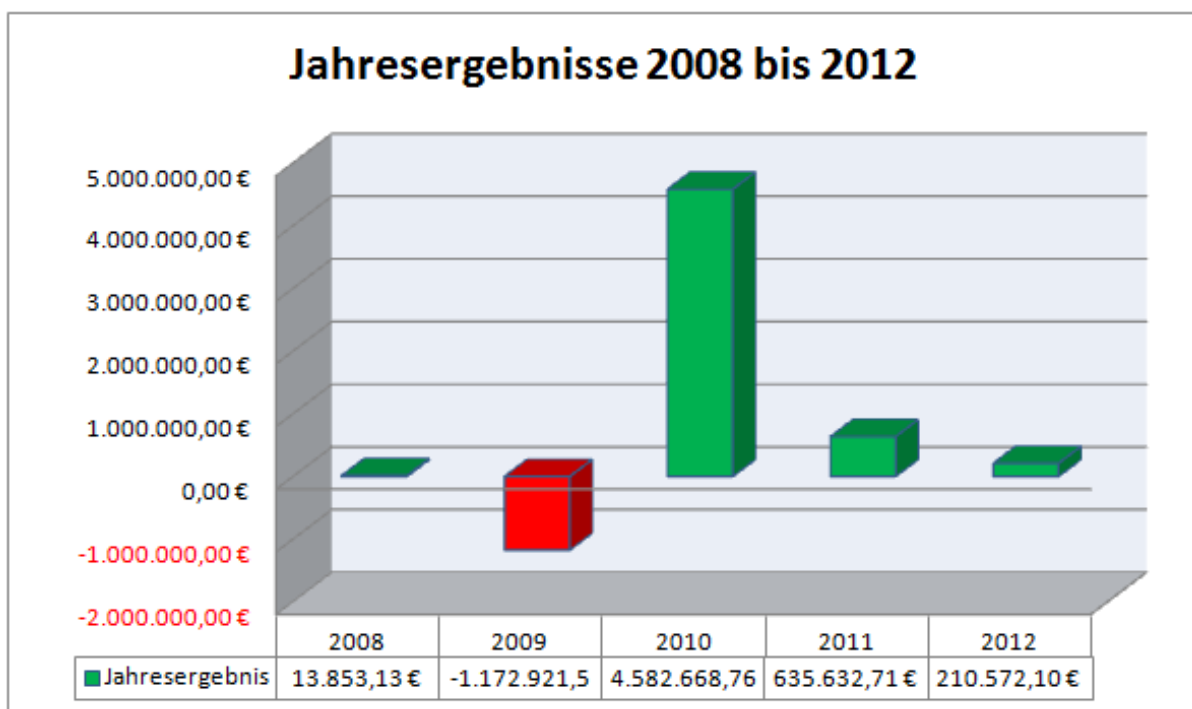
Position 1: Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals.

Die Nettoposition stieg im Vergleich zum Vorjahr um 333.957,42 Euro. Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo beträgt die Eigenkapitalquote 68,52% (Vorjahr: 69,25 %) bezogen auf die Nettoposition.

Das Basis-Reinvermögen veränderte sich nicht. Der Bestand der Rücklagen erhöhte sich um das Jahresergebnis des Jahres 2011 (635.632,71 Euro) auf 4.059.233,08 Euro.

Das Jahresergebnis für 2012 beträgt 210.572,10 Euro.



Die Position „Sonderposten“ stieg im Vergleich zum Vorjahr um 123.385,32 Euro. Dabei handelt es sich u.a. um empfangene Investitionszuweisungen und erhaltene Beiträge (z.B. Erschließungsbeiträge). Diese sind abzuschreiben.

Position 2: Schulden

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Bestand der Schulden um 5.071.057,80 Euro auf nunmehr 16.061.385,72 Euro.

Ursache dafür ist der Liquiditätskredit. In der Bilanz wird dieser mit 5.081.608,73 Euro ausgewiesen. Auf der Aktivseite wurden unter Position 4 liquide Mittel in Höhe von 1.826.314,04 Euro ausgewiesen. Im Saldo ergibt sich daraus ein Liquiditätskredit in Höhe von 3.255.294,69 Euro.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Position 2.1.1) reduzierten sich von 10.683.750,92 Euro auf 10.509.987,70 Euro (Tilgung).

Position 3: Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2012 16.304.200,72 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese um 1.996.097,42 Euro verringert.

Es wurden Rückstellungen 2010 u.a. für Gewerbesteuerrückzahlungen gebildet. Im Haushaltsjahr 2012 wurden Gewerbesteuerrückstellungen aufgelöst, weil die Gründe dafür weggefallen sind. Die Rückstellungen für Personalkosten wurden entsprechend der Vorausberechnung der Versorgungskasse angepasst.

Position 4: Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Einzahlungen, die vor dem 31.12. eingegangen sind und Erträge für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

6.2.2.1 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft, finanzwirtschaftliche Lage, Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

a) Grundlage der Haushaltsführung ist die Haushaltssatzung vom 10.01.2012 mit folgenden Festlegungen:

Haushaltssummen nach der Haushaltssatzung:

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	35.312.800 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	35.312.800 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	193.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	193.000 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.445.800 €
2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.671.400 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.662.700 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.127.700 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.465.000 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.143.000 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 47.573.500,00 €

der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 48.942.100,00 €

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320,00 v. H.
1.2	Grundstücke (Grundsteuer B)	340,00 v. H.
2.	Gewerbesteuer	380,00 v. H.

Festlegung von Obergrenzen:

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspostitionen nach § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 4 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) oder 4 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes übersteigen.
- Auf die Unterrichtung nach § 117 Abs. 1 NKomVG wird bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen verzichtet, wenn zu ihrer Deckung die Deckungsreserve herangezogen wird.
- Ab 40.000 Euro je Objekt ist eine Einzeldarstellung im Finanzhaushalt vorzunehmen (§ 4 Abs. 6 GemHKVO)

b) Grundlage der Haushaltsführung ist außerdem die 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 13.09.2012.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde erforderlich, da noch im Jahr 2012 mit Investitionsmaßnahmen begonnen werden sollte, die nicht im Haushaltsplan 2012 vorgesehen waren (z.B. Erweiterungen der Kindertagesstätten Exten und Krankenhagen) und die Mehrkosten der Maßnahme „Verbindungsstraße Nord“ haushaltsmäßig abgesichert werden sollten. Damit erhöhte sich auch der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen.

Festlegungen der 1. Nachtragshaushaltssatzung:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge fest-gesetzt auf
Euro				
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.662.700	510.000	0	2.172.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.127.700	1.536.000	0	6.663.700
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.465.000	1.026.000	0	14.491.000
Nachrichtlich				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	47.573.500	1.536.000	0	49.109.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	48.942.100	1.536.000	0	50.478.100

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.465.000 € um 1.026.000 € erhöht und damit auf 4.491.000 € neu festgesetzt. Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht geändert. Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wurde ebenfalls nicht verändert.

Nach § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Der Haushalt 2012 ist in der Planung ausgeglichen gewesen, dabei wurde ein Überschuss von 227.300 Euro ausgewiesen.

Der Haushalt wurde vom Landkreis am 15.3.2012 genehmigt. Der Nachtragshaushalt wurde am 19.09.2012 genehmigt.

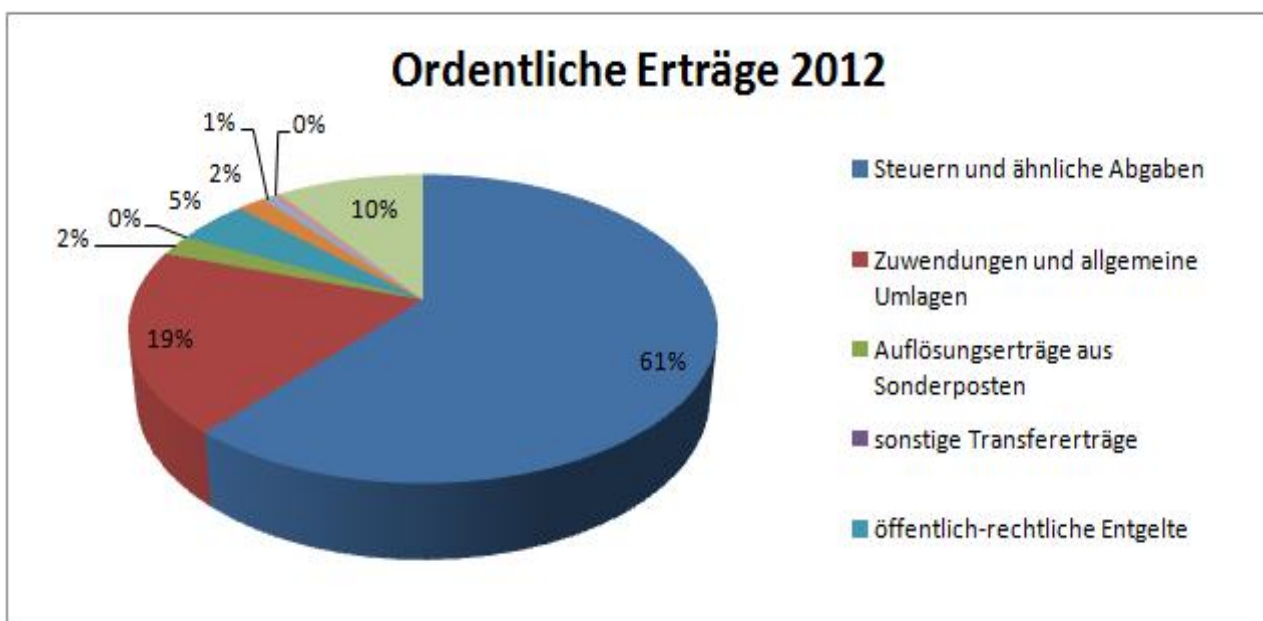
Die Haushaltskonsolidierung wurde fortgesetzt. Auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit werden weitere Einsparpotentiale geprüft.

Insgesamt zeigten die Konsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre Erfolge. Das Hinausschieben von Investitionen, die Reduzierung von Bauunterhaltungsmaßnahmen gem. Beschluss des Verwaltungsausschusses und starke Personaleinsparungen in der Verwaltung und beim Baubetriebshof führten zu einer Verbesserung des Ergebnisses.

Hinzu kam, dass nach der Finanz- und Wirtschaftskrise eine Erholung einsetzte.

6.2.2.2 Erläuterungen und Bewertungen der Ergebnisrechnung:

Das Jahr 2012 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 210.572,10 Euro ab. Fehlbeiträge aus der Vergangenheit bestehen nicht. Im Haushaltsplan 2012 wurde ein Überschuss in Höhe von 227.300 Euro ausgewiesen.



Die Summe der ordentlichen Erträge ist mit 34.938.008,77 Euro um 374.791,23 Euro geringer ausgefallen als die Planung für 2012 vorsah.

Dieser Saldo ergibt sich aus vielen Einzelpositionen. Dabei lässt sich eine Grundtendenz erkennen: Gebührenaufkommen und Konzessionsabgaben (Stadtwerke Rinteln GmbH und EON Westfalen) sind rückläufig. Ursache dafür sind u.a. der Bevölkerungsrückgang und Wasser- und Energiesparmaßnahmen der Bürger (Konzessionsabgaben richten sich nach Energie und Wasserverbrauch).

Die Steuererträge haben sich entsprechend der Planung entwickelt. Höheren Erträgen bei den Einkommensteueranteilen stehen dabei leicht geringeren Erträgen bei Gewerbesteuer- und Umsatzsteueranteilen gegenüber.

Übersicht: Steuererträge 2010 bis 2012:

Bezeichnung	Konto	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Grundsteuer A	301100	126.000,00	126.896,34	126.000,00	121.616,79	121.702,19
Grundsteuer B	301200	2.800.000,00	2.895.124,61	2.800.000,00	2.803.175,13	2.739.913,94
Gewerbesteuer	301300	9.000.000,00	8.869.916,75	8.000.000,00	8.602.698,36	9.187.370,88
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	302100	7.700.000,00	8.003.196,00	7.300.000,00	7.056.250,00	6.590.862,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	302200	1.400.000,00	1.237.277,00	1.350.000,00	1.288.149,00	1.214.300,00
Vergnügungssteuer	303100	170.000,00	138.122,04	170.000,00	131.875,72	140.961,13
Hundesteuer	303200	100.000,00	100.387,35	100.000,00	99.097,40	97.607,00
Schlüsselzuweisungen vom Land	311100	4.193.000,00	4.177.848,00	5.400.000,00	5.693.432,00	6.364.712,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	313100	680.000,00	670.904,00	680.000,00	665.024,00	663.536,00
Summe		26.169.000,00	26.219.672,09	25.926.000,00	26.461.318,40	27.120.965,14

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 5, S. 7) und die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ziffer 7) liegen unter der Veranschlagung. Dafür sind die privaten Entgelte, Ziffer 6, höher ausgefallen. Hier handelt es sich um Verschiebungen in den Zuordnungen zu den Konten.

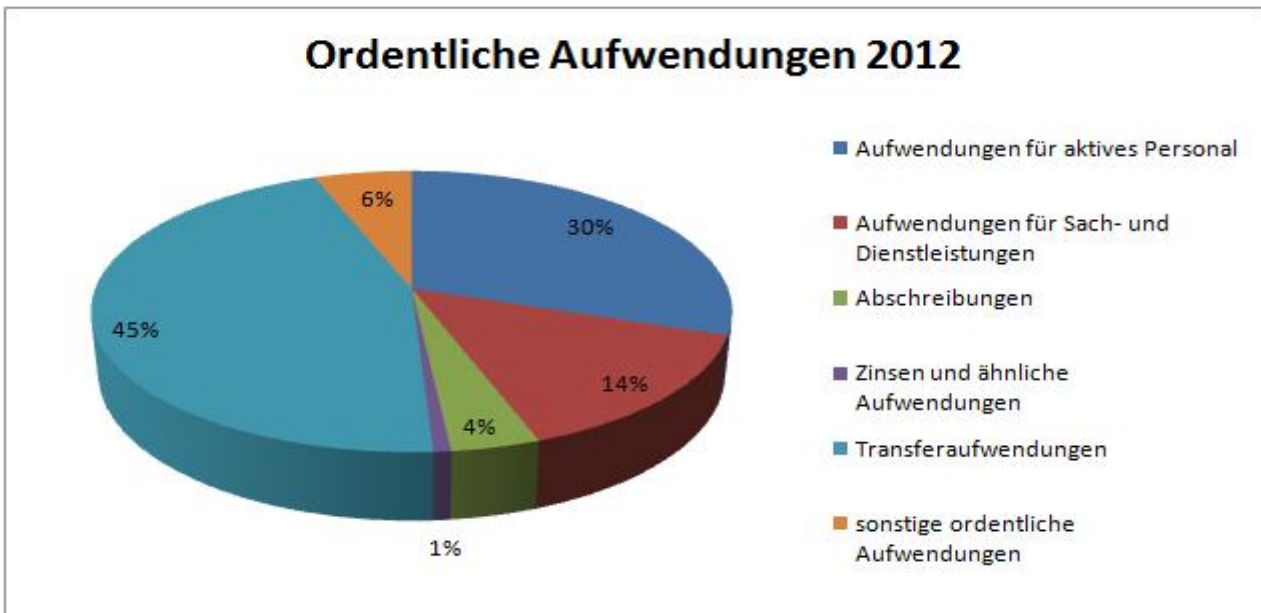
Die erhaltenen Zinsen (Ziffer 8) liegen um 176.346,40 Euro unter dem Ansatz. Zinsen entstehen hier u.a. für Gewerbesteuernachzahlungen.

Eine große Ertragsposition bildet Ziffer 11 der Ergebnisrechnung (sonstige ordentliche Erträge). Darin enthalten ist die im Haushaltsplan 2012 vorgesehene Auflösung einer Gewerbesteuerrückstellung in Höhe von 2.241.970,92 Euro.

Die Auflösung dieser Rückstellung hat wesentlich zum positiven Jahresergebnis beigetragen.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen ist mit 34.787.825,79 Euro um 358.674,21 Euro geringer ausgefallen als die Planung für 2012 vorsah.

Ordentliche Aufwendungen 2012



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für aktives Personal von 9.909.172,19 Euro auf 10.527.066,74 Euro erhöht.

Gründe:

- Entgeltsteigerungen gemäß Tarifvertrag/Gesetz
- Aufgrund einer Vorausberechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse waren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen vorzunehmen.
- Im Vergleich zum Ansatz 2012 sind insbesondere Mehraufwendungen für aktives Personal bei den Grundschulen und Kindertagesstätten zu verzeichnen.

Die Transferaufwendungen, Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage haben sich im Rahmen der Planwerte für 2012 entwickelt.

Abschreibungen (Ziffer 16) und Auflösungserträge aus Sonderposten (Ziffer 3):

Veranschlagt wurden der Abschreibungsaufwand mit 1.228.300 Euro und die Auflösung aus Sonderposten mit 763.800 Euro; daraus ergibt sich ein Netto-Aufwand von 464.500 Euro.

Für die Jahresrechnung 2012 wurde der Abschreibungsaufwand (Ziffer 16) mit 1.340.950,48 Euro berechnet, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Ziffer 3) wurden mit 779.651,63 Euro ermittelt. Daraus ergibt sich ein Netto-Aufwand für Abschreibungen in Höhe von 561.298,85 Euro.

Nach § 117 Abs. 5 NKomVG werden nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen ermittelt und in die Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen. Überschreitungen sind keine über- oder außerplanmäßige Aufwendungen im Sinne von § 117 Abs. 1 NkomVG.

Jedes angeschaffte Investitionsgut (außer Grundstücke) ist abzuschreiben und die Abschreibung stellt einen Aufwand in der Ergebnisrechnung dar. Die erhaltenen Zuschüsse werden als Sonderposten behandelt und mindern den Aufwand. Lange Abschreibungszeiträume mindern den jährlichen Aufwand und wirken sich günstig in der Jahresrechnung aus. Kurze Abschreibungszeiträume bewirken das Gegenteil.

Zur Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ziffer 17) zählen z.B. Zinszahlungen an Kreditinstitute und Zinsen aus Gewerbesteuerrückerstattung. Dabei sind die Zinsen aus Gewerbesteuerrückerstattung erheblich unter dem Ansatz 2012 geblieben.

Bei der Bilanzaufstellung sind die Risiken zu bewerten. Nach § 123 NKomVG und § 43 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind. In der Bilanz 2012 sind Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen und Gewerbesteuerückstellungen ausgewiesen.

6.2.2.3 Erläuterung und Bewertung des außerordentlichen Ergebnisses

Für das Jahr 2012 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 198.914,32 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus Grundstücksverkäufen. Außerordentliche Erträge sind dann zu verzeichnen, wenn Grundstücke mit einem höheren Preis als dem Buchwert verkauft werden.

Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 138.525,20 Euro entstanden. Dabei handelt es sich insbesondere um Aufwendungen bei der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und um Aufwendungen im Bereich des Produktes 122000 (Ordnungsangelegenheiten).

6.2.2.4 Erläuterung und Bewertungen der Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt besteht aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen und den Investitions- und Finanzierungszahlungen. Es wird der Endbestand an liquiden Mitteln am Jahresende ausgewiesen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt -1.033.900,68 Euro. Der Haushaltsplan sah einen Betrag in Höhe von -1.225.600,00 Euro vor.

In der Ergebnisrechnung werden auch Erträge und Aufwendungen gebucht, die nicht zahlungswirksam sind. Dabei handelt es sich z.B. um die Auflösung und Bildung von Rückstellungen. Da im Jahr 2012 mehr Rückstellungen aufgelöst als gebildet wurden, ergibt sich hier trotz eines Jahresüberschusses in der Ergebnisrechnung ein negativer Saldo.

Im Finanzhaushalt werden die Investitionen gebucht. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 3.682.787,84 Euro. Dem stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 1.015.272,17 Euro gegenüber.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden Abschreibungen berechnet, die sich auf den Ergebnishaushalt auswirken. Einzahlungen werden als Auflösungserträge aus Sonderposten und Auszahlungen als Abschreibungen (siehe Ziffern 3 und 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen.

Im Jahr 2012 wurden Kredite getilgt (173.763,24 Euro).

Zum 01.01.2012 betrug der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 663.675,46 Euro. Da keine Kredite für Investitionstätigkeit aufgenommen wurden, hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln bis zum 31.12.2012 um 3.918.970,15 Euro verschlechtert.

Es ergibt sich ein Bestand an Liquiditätskrediten in Höhe von 3.255.294,69 Euro.

6.2.2.4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Gemäß § 6 Nr. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Rinteln für das Jahr 2012 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich im Sinne von § 117

Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden wie folgt genehmigt:

- Fortführung und Lückenschluss des Bürgersteiges Rosenthaler- / Ostendorfer Straße – Gehwegherstellung, Ortsteil Schaumburg

Der Verwaltungsausschuss hat am 05.09.2012 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 43.536,15 Euro zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Produktkonto 54100.787200 (Ausbau Hessenweg). Es wird auf die Vorlage 129-2012 verwiesen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben bis 35.000 Euro:

- Ersatzbeschaffung eines Kommandowagens für die Ortsfeuerwehr Rinteln

Der Verwaltungsausschuss wurde am 04.07.2012 über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 33.600 Euro unterrichtet. Die Deckung erfolgte durch Einsparungen beim Produktkonto 573010.061000. Es wird auf die Vorlage 110-2012 verwiesen.

- Grundschule Exten-Krankenhagen – Erweiterter Ganztags schulbetrieb

Für den Start des erweiterten Ganztags schulbetriebes an der Grundschule Exten-Krankenhagen wurden für neues Mobiliar etc. außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 13.500 Euro zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgte durch Einsparungen beim Produktkonto 573010.061000.

Im Jahr 2012 entstanden unterhalb der Wertgrenze in Höhe von 35.000 Euro keine weiteren über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen. Im Übrigen waren umfangreiche Deckungsmöglichkeiten (Deckungskreise) vorgesehen, die ausgenutzt worden sind. Dadurch konnten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vermieden werden. Die in Spalte 6 der Ergebnisrechnung dargestellten Werte sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.

6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2012 sind über die bereits zuvor dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rinteln für das Haushaltsjahr 2012 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2013 ff.

Externe Faktoren

Im Jahr 2012 zeigte sich die deutsche Wirtschaft insgesamt in einem schwierigen internationalen Umfeld als recht widerstandsfähig. Gegenüber dem Vorjahr ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) preisbereinigt um 0,7 % gestiegen. Ende des Jahres 2012 kam der über fast

dreieinhalb Jahre anhaltende Aufschwung nach der tiefen Rezession im Winterhalbjahr 2008/2009 zum Stillstand. Zentrale Ursachen für den schwachen Jahresausklang 2012 waren neben einer merklichen Abkühlung der Weltwirtschaft vor allem die mit der hohen Verschuldung in den Industriestaaten einhergehende Verunsicherung der Marktteilnehmer, die schon seit Beginn des Jahres die Investitionsbereitschaft der deutschen Wirtschaft massiv beeinträchtigt hat.

Im weiteren Jahresverlauf 2013 erwartet die Bundesregierung, dass das Wachstum zunehmend an Substanz gewinnt. Aufgrund des schwachen Winterhalbjahres ist die durchschnittliche Wachstumsrate für das Jahr 2013 jedoch erheblich vorbelastet und soll 0,4 Prozent betragen. Die Arbeitslosigkeit wird in diesem Jahr nahezu auf dem Niveau des Jahres 2012 liegen (Quelle: Jahreswirtschaftsbericht 2013 der Bundesregierung).

Die Entwicklung der kommenden Jahre wird erheblich von der Lösung der Schuldenkrise in den Euroländern abhängig sein.

Am 20.01.2013 wurde in Niedersachsen der Landtag neu gewählt. Die neue Landesregierung wird für die kommenden fünf Jahre von der SPD und B'90/Die Grünen gestellt.

Die Koalitionsvereinbarung sieht in Bezug auf die finanzielle Lage der niedersächsischen Kommunen folgendes vor:

„Die rot-grüne Koalition wird

• noch im Jahr 2013 mit den Kommunen und Kreisen einen Dialog über diese Fragen führen, der zu einem fairen regionalen Interessensausgleich mit einem regionalen Entwicklungskonzept führen soll. Freiwillige Kooperationen im Konsens sind dabei der Königsweg.

• den kommunalen Finanzausgleich in Niedersachsen – insbesondere im Hinblick auf die demografische Entwicklung und ihre unterschiedliche Auswirkung – zukunftsgerichtet prüfen; denn eine aufgabengerechte und verlässliche Finanzausstattung der Kommunen ist unabdingbar. Die Verbundquote beim kommunalen Finanzausgleich wird dabei nicht abgesenkt. Der Leistungsfähigkeitsvorbehalt nach Artikel 58 der Niedersächsischen Verfassung wird gestrichen.“

Mit dieser Verfassungsänderung sollen die Kommunen davor geschützt werden, dass das Land das Verbot einer strukturellen Neuverschuldung (Schuldenbremse) zu ihren Lasten umsetzt.

Weiterhin beabsichtigt die neue Landesregierung eine Stärkung der Kommunen. Insbesondere will sie sich dafür einsetzen, dass die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen abgebaut wird. Als mögliche Maßnahmen werden hier Reformen der Einkommen-, Gewerbe- und Grundsteuer, sowie eine höhere Beteiligung des Bundes an den sozialen Ausgaben der Kommunen, genannt. Da hier Entscheidungen auf Bundesebene erforderlich sind, bleibt das Ergebnis abzuwarten.

Stadt Rinteln

Die positiven Jahresergebnisse der Vergangenheit und die dadurch entstandene Rücklage von mehr als 4 Mio. Euro darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Stadt Rinteln, wie viele andere niedersächsische Kommunen auch, strukturell unterfinanziert ist. Der Haushaltsausgleich für die Jahre 2012 und 2013 konnte durch die Auflösung von Rückstellungen gewährleistet werden.

Der Schuldenstand hat sich im Vergleich zu 2011 erheblich erhöht. In der weiteren Prognose wird mit einer weiter wachsenden Verschuldung durch Investitionskredite gerechnet.

Die gebildeten Haushaltsreste werden zu weiteren Auszahlungen im Finanzhaushalt führen und auch den Ergebnishaushalt, z.B. durch Abschreibungen, belasten.

Hauptursachen für diese Situation sind u.a. die in den vergangenen Jahren erheblich gestiegenen Ausgaben für Bildung (Grundschulen) und Soziales (Kindertagesstätten und Krippen). Gleichzeitig änderten sich die Einnahmen nicht im gleichen Verhältnis.

Viele Maßnahmen, wie z.B. Krippen, Kindertagesstätten und Inklusion, sind durch Bund und Land vorgegeben. Entgegen anders lautender Ankündigungen wurde das Konnexitätsprinzip von Bund und Ländern bislang nicht gewährleistet.

Die demographische Entwicklung in Rinteln macht in den kommenden Jahren eine Anpassung der Infrastrukturen und der Einrichtungen erforderlich. Um diese Entwicklung zu begleiten und zu steuern soll noch im Jahr 2013 ein/e Demographiebeauftragte/r eingestellt werden.

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Rinteln sicherzustellen, kommt der Haushaltskonsolidierung eine entscheidende Rolle zu. Der Rat der Stadt Rinteln hat dies erkannt und eine neue Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung ins Leben gerufen. Ziel dieser Arbeitsgruppe muss es sein, Handlungsvorschläge zu erarbeiten, die das Strukturdefizit sowohl auf der Einnahme- als auch auf der Ausgabenseite bekämpfen.

Seit einigen Jahren werden zudem Einsparpotentiale durch interkommunale Zusammenarbeit erschlossen. Hier wären z.B. die Gründung eines Tourismus-Zweckverbandes, die gemeinsame Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und die gemeinsame Anschaffung und das Hosting von Fachsoftware zu nennen.

Im Jahr 2012 haben die Städte Rinteln, Hessisch Oldendorf und die Gemeinde Auetal eine Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit geschlossen. Danach sollen weitere Einsparpotentiale durch gemeinsame Aufgabenerledigungen geprüft werden.

Aktuell werden drei Projekte geprüft:

- Zusammenlegung der Standesämter, Standort: Rinteln
- Gemeinsame Personalabrechnung für Hessisch Oldendorf und Rinteln, Standort: Hessisch Oldendorf
- Einstellung einer Koordinatorin zur Fortführung des Nifbe-Projektes in den drei Kommunen, Standort: Auetal

Die Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2013 den Gremien vorgestellt.

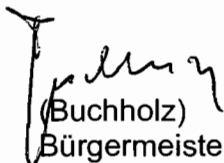
7. Schlussbemerkungen

Für das Haushaltsjahr 2012 ist festzustellen, dass die Ergebnisrechnung einen Überschuss in Höhe von 210.572,10 Euro ausweist. Der Haushaltsplan 2013 und die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 sehen für die Stadt Rinteln weiterhin ausgeglichene Haushalte vor.

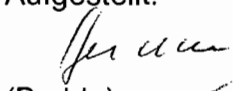
Die Gesamtsituation hängt stark von externen Faktoren (z.B. Neuregelung des Finanzausgleichs, Steuerreformen), die nicht von der Stadt Rinteln beeinflusst werden können, und dem Gewerbesteueraufkommen ab.

Die Stadt Rinteln selbst hat bereits in den vergangenen Jahren viele Projekte zur Haushaltskonsolidierung erfolgreich umgesetzt. Die neu gebildete Arbeitsgruppe soll weitere Vorschläge erarbeiten.

Rinteln, den 25.03.2013


(Buchholz)
Bürgermeister

Aufgestellt:


(Budde)


(Schmieding)

Anlagen

Anlage 1: Teilhaushalte

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.135,00	76.680,57	2.500	74.180,57	74.180,57
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	77.183,15	76.059,80	72.900	3.159,80	3.159,80
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	263.522,09	247.337,88	268.100	-20.762,12	-20.762,12
6.	privatrechtliche Entgelte	245.670,14	323.077,56	265.900	57.177,56	57.177,56
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.115,38	28.759,30	135.000	-106.240,70	-106.240,70
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	112.115,67	116.895,32	146.400	-29.504,68	-29.504,68
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	100.438,58	-34,00	100	-134,00	-134,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	899.180,01	868.776,43	890.900	-22.123,57	-22.123,57
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.879.155,75	2.956.259,33	2.809.600	146.659,33	146.659,33
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.335.700,99	1.199.891,03	1.307.200	-107.308,97	-107.308,97
16.	Abschreibungen	310.721,35	324.560,04	291.600	32.960,04	32.960,04
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	8.636,93	22.321,31	25.800	-3.478,69	-3.478,69
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	507.375,20	561.962,15	630.200	-68.237,85	-68.237,85
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.041.590,22	5.064.993,86	5.064.400	593,86	593,86
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.142.410,21	-4.196.217,43	-4.173.500	-22.717,43	-22.717,43
22.	außerordentliche Erträge	146.862,78	194.557,66	173.000	21.557,66	21.557,66
23.	außerordentliche Aufwendungen	126.722,59	138.525,20	130.000	8.525,20	8.525,20
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	20.140,19	56.032,46	43.000	13.032,46	13.032,46
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.122.270,02	-4.140.184,97	-4.130.500	-9.684,97	-9.684,97

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.682,24	2.133,33	0	2.133,33	2.133,33
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	262.476,68	246.441,02	268.100	-21.658,98	-21.658,98
5.	privatrechtliche Entgelte	243.237,16	322.647,42	265.900	56.747,42	56.747,42
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.630,22	29.760,50	135.000	-105.239,50	-105.239,50
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	73.242.560,47	58.896.954,12	166.400	58.730.554,12	58.730.554,12
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-186,50	-188,00	100	-288,00	-288,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	73.894.400,27	59.497.748,39	835.500	58.662.248,39	58.662.248,39
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.606.211,29	2.709.172,32	2.809.600	-100.427,68	-100.427,68
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.257.059,71	1.172.855,76	1.307.200	-134.344,24	-134.344,24
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	73.164.158,19	58.819.011,16	80.000	58.739.011,16	58.739.011,16
15.	Transferauszahlungen	8.636,93	22.321,31	25.800	-3.478,69	-3.478,69
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	489.368,09	533.025,96	612.200	-79.174,04	-79.174,04
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.525.434,21	63.256.386,51	4.834.800	58.421.586,51	58.421.586,51
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-3.631.033,94	-3.758.638,12	-3.999.300	240.661,88	240.661,88
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	74.262,34	45.338,86	115.000	-69.661,14	-69.661,14
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	111.952,40	97.747,80	52.000	45.747,80	45.747,80
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	186.214,74	143.086,66	167.000	-23.913,34	-23.913,34
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.536,76	63.261,97	365.000	-301.738,03	-301.738,03
26.	Baumaßnahmen	219.756,05	265.426,31	279.000	-13.573,69	65.107,06
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	109.238,87	199.474,64	735.000	-535.525,36	-569.125,36
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	58.943,82	12.142,04	170.000	-157.857,96	-62.857,96
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	464.475,50	540.304,96	1.549.000	-1.008.695,04	-868.614,29
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-278.260,76	-397.218,30	-1.382.000	984.781,70	844.700,95
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.909.294,70	-4.155.856,42	-5.381.300	1.225.443,58	1.085.362,83
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-3.909.294,70	-4.155.856,42	-5.381.300	1.225.443,58	1.085.362,83
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.428.652,40	1.493.451,25	0	1.493.451,25	1.493.451,25
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.427.675,72	1.494.152,65	0	1.494.152,65	1.494.152,65
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	976,68	-701,40	0	-701,40	-701,40
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-3.908.318,02	-4.156.557,82	-5.381.300	1.224.742,18	1.084.661,43

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.603,75	48.931,99	46.600	2.331,99	2.331,99
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	46.065,63	46.944,86	47.700	-755,14	-755,14
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	20.504,00	22.770,90	26.700	-3.929,10	-3.929,10
6.	privatrechtliche Entgelte	838,35	31.626,54	500	31.126,54	31.126,54
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.333,44	23.430,78	34.000	-10.569,22	-10.569,22
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.021,85	7.402,45	10.000	-2.597,55	-2.597,55
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	84,00	570,00	300	270,00	270,00
12. = Summe ordentliche Erträge		180.451,02	181.677,52	165.800	15.877,52	15.877,52
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.086.894,33	1.192.817,66	1.144.300	48.517,66	48.517,66
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.371,88	630.534,82	718.600	-88.065,18	-88.065,18
16.	Abschreibungen	163.134,27	178.982,02	160.200	18.782,02	18.782,02
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	114.519,06	115.319,16	112.800	2.519,16	2.519,16
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	131.223,58	141.775,90	150.100	-8.324,10	-8.324,10
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		2.105.143,12	2.259.429,56	2.286.000	-26.570,44	-26.570,44
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)		-1.924.692,10	-2.077.752,04	-2.120.200	42.447,96	42.447,96
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0,00	0	0,00	0,00
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		-1.924.692,10	-2.077.752,04	-2.120.200	42.447,96	42.447,96

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.816,30	52.056,19	46.600	5.456,19	5.456,19
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.031,50	24.173,40	26.700	-2.526,60	-2.526,60
5.	privatrechtliche Entgelte	838,35	31.336,84	500	30.836,84	30.836,84
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.241,58	45.604,49	34.000	11.604,49	11.604,49
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.446,25	6.421,53	10.000	-3.578,47	-3.578,47
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	84,00	570,00	100	470,00	470,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.457,98	160.162,45	117.900	42.262,45	42.262,45
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.084.313,47	1.193.108,79	1.144.300	48.808,79	48.808,79
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	583.225,01	648.590,33	718.600	-70.009,67	-70.009,67
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	114.220,94	115.617,28	112.800	2.817,28	2.817,28
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.971,19	141.114,23	149.700	-8.585,77	-8.585,77
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.909.730,61	2.098.430,63	2.125.400	-26.969,37	-26.969,37
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-1.802.272,63	-1.938.268,18	-2.007.500	69.231,82	69.231,82
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	117.198,58	9.028,28	14.700	-5.671,72	-5.671,72
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.198,58	9.028,28	14.700	-5.671,72	-5.671,72
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	83.579,07	156.076,79	135.000	21.076,79	-1.074,55
26.	Baumaßnahmen	335.936,35	139.761,68	60.000	79.761,68	22.942,14
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	117.229,53	36.635,48	88.600	-51.964,52	-81.203,42
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	34.265,00	32.305,00	38.000	-5.695,00	-5.695,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	571.009,95	364.778,95	321.600	43.178,95	-65.030,83
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-453.811,37	-355.750,67	-306.900	-48.850,67	59.359,11
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.256.084,00	-2.294.018,85	-2.314.400	20.381,15	128.590,93
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.256.084,00	-2.294.018,85	-2.314.400	20.381,15	128.590,93
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-2.256.084,00	-2.294.018,85	-2.314.400	20.381,15	128.590,93

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.065.697,52	1.132.278,45	1.079.900	52.378,45	52.378,45
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	17.181,08	17.693,25	17.500	193,25	193,25
4.	sonstige Transfererträge	195,52	72,20	0	72,20	72,20
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	308.680,80	324.125,42	284.600	39.525,42	39.525,42
6.	privatrechtliche Entgelte	87.866,64	113.462,72	88.100	25.362,72	25.362,72
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.394,19	117.176,98	90.500	26.676,98	26.676,98
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.905,19	0,00	0	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.636.920,94	1.704.809,02	1.560.600	144.209,02	144.209,02
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.798.427,06	3.105.495,97	2.865.800	239.695,97	239.695,97
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.349,95	625.860,54	705.700	-79.839,46	-79.839,46
16.	Abschreibungen	80.304,47	95.031,34	83.400	11.631,34	11.631,34
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.626.351,58	1.661.925,34	1.733.800	-71.874,66	-71.874,66
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	126.099,00	37.574,17	53.900	-16.325,83	-16.325,83
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.156.532,06	5.525.887,36	5.442.600	83.287,36	83.287,36
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-3.519.611,12	-3.821.078,34	-3.882.000	60.921,66	60.921,66
22.	außerordentliche Erträge	0,00	1.092,50	0	1.092,50	1.092,50
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	1.092,50	0	1.092,50	1.092,50
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.519.611,12	-3.819.985,84	-3.882.000	62.014,16	62.014,16

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.009.374,03	1.132.278,45	1.079.900	52.378,45	52.378,45
3.	sonstige Transfereinzahlungen	195,52	72,20	0	72,20	72,20
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	312.194,69	317.173,19	264.600	52.573,19	52.573,19
5.	privatrechtliche Entgelte	100.505,17	95.964,69	88.000	7.964,69	7.964,69
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.502,15	172.392,97	90.500	81.892,97	81.892,97
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	892,50	0	892,50	892,50
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.367,50	0,00	0	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.524.139,06	1.718.774,00	1.523.000	195.774,00	195.774,00
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.799.005,06	3.094.136,97	2.705.700	388.436,97	388.436,97
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	522.752,05	613.428,61	614.700	-1.271,39	-1.271,39
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	1.627.051,78	1.657.484,83	1.695.200	-37.715,17	-37.715,17
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	117.896,44	41.332,12	51.200	-9.867,88	-9.867,88
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.066.705,33	5.406.382,53	5.066.800	339.582,53	339.582,53
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-3.542.566,27	-3.687.608,53	-3.543.800	-143.808,53	-143.808,53
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.816,50	76.004,36	0	76.004,36	76.004,36
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.816,50	76.004,36	0	76.004,36	76.004,36
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.255,20	57.292,32	76.300	-19.007,68	-8.773,57
26.	Baumaßnahmen	122.272,26	161.548,06	40.000	121.548,06	33.388,03
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.923,78	35.174,63	43.500	-8.325,37	-8.325,37
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.451,24	254.015,01	159.800	94.215,01	16.289,09
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-209.634,74	-178.010,65	-159.800	-18.210,65	59.715,27
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.752.201,01	-3.865.619,18	-3.703.600	-162.019,18	-84.093,26
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-3.752.201,01	-3.865.619,18	-3.703.600	-162.019,18	-84.093,26
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.790,95	4.295,60	0	4.295,60	4.295,60
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.017,00	4.840,15	0	4.840,15	4.840,15
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-226,05	-544,55	0	-544,55	-544,55
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-3.752.427,06	-3.866.163,73	-3.703.600	-162.563,73	-84.637,81

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	500	-500,00	-500,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.995,57	2.023,17	2.100	-76,83	-76,83
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	223,50	56.808,98	16.000	40.808,98	40.808,98
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.278,33	43.135,03	140.000	-96.864,97	-96.864,97
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	67.497,40	101.967,18	158.600	-56.632,82	-56.632,82
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	23.660,67	16.346,54	13.400	2.946,54	2.946,54
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.019,05	160.346,99	158.500	1.846,99	1.846,99
16.	Abschreibungen	43.763,26	33.223,22	33.700	-476,78	-476,78
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	45.859,17	89.368,94	117.700	-28.331,06	-28.331,06
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	134.684,23	0,00	140.000	-140.000,00	-140.000,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	390.986,38	299.285,69	463.300	-164.014,31	-164.014,31
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-323.488,98	-197.318,51	-304.700	107.381,49	107.381,49
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-323.488,98	-197.318,51	-304.700	107.381,49	107.381,49

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	500	-500,00	-500,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	-45.479,50	53.211,43	16.000	37.211,43	37.211,43
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.935,85	43.135,02	140.000	-96.864,98	-96.864,98
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91.456,35	96.346,45	156.500	-60.153,55	-60.153,55
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	23.662,67	16.298,54	13.400	2.898,54	2.898,54
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	146.203,09	154.136,74	158.500	-4.363,26	-4.363,26
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	54.027,65	82.312,41	117.700	-35.387,59	-35.387,59
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	124.388,76	28.955,47	140.000	-111.044,53	-111.044,53
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	348.282,17	281.703,16	429.600	-147.896,84	-147.896,84
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-256.825,82	-185.356,71	-273.100	87.743,29	87.743,29
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	8.280,00	20.300	-12.020,00	-12.020,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.280,00	20.300	-12.020,00	-12.020,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.019,26	6.000	-980,74	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	9.520,00	28.600	-19.080,00	-19.080,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.539,26	34.600	-20.060,74	-19.080,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-6.259,26	-14.300	8.040,74	7.060,00
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-256.825,82	-191.615,97	-287.400	95.784,03	94.803,29
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-256.825,82	-191.615,97	-287.400	95.784,03	94.803,29
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-256.825,82	-191.615,97	-287.400	95.784,03	94.803,29

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.561,56	583.887,08	571.100	12.787,08	12.787,08
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	405.243,22	411.431,40	398.100	13.331,40	13.331,40
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.016.767,05	989.406,45	1.126.900	-137.493,55	-137.493,55
6.	privatrechtliche Entgelte	120.224,38	164.566,33	93.200	71.366,33	71.366,33
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.874,66	35.425,73	31.700	3.725,73	3.725,73
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	352.458,30	20.843,13	1.200	19.643,13	19.643,13
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.963.146,08	1.122.228,36	1.715.200	-592.971,64	-592.971,64
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.970.275,25	3.327.788,48	3.937.400	-609.611,52	-609.611,52
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.121.034,38	3.256.147,24	3.300.600	-44.452,76	-44.452,76
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.661.415,50	2.324.657,95	2.679.100	-354.442,05	-354.442,05
16.	Abschreibungen	658.153,12	709.153,86	659.400	49.753,86	49.753,86
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	95.766,73	95.747,44	103.800	-8.052,56	-8.052,56
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	395.907,35	859.507,53	881.500	-21.992,47	-21.992,47
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.932.277,08	7.245.214,02	7.624.400	-379.185,98	-379.185,98
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.962.001,83	-3.917.425,54	-3.687.000	-230.425,54	-230.425,54
22.	außerordentliche Erträge	450,00	3.264,16	20.000	-16.735,84	-16.735,84
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	450,00	3.264,16	18.000	-14.735,84	-14.735,84
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.961.551,83	-3.914.161,38	-3.669.000	-245.161,38	-245.161,38

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.356,56	256.887,08	571.100	-314.212,92	-314.212,92
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.023.103,57	988.339,49	1.126.900	-138.560,51	-138.560,51
5.	privatrechtliche Entgelte	127.203,23	146.697,62	93.200	53.497,62	53.497,62
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.359,25	37.858,96	31.700	6.158,96	6.158,96
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	352.458,30	347.963,13	800	347.163,13	347.163,13
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.998.119,41	1.158.403,17	1.615.200	-456.796,83	-456.796,83
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.634.600,32	2.936.149,45	3.438.900	-502.750,55	-502.750,55
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.124.551,20	3.246.066,40	3.300.600	-54.533,60	-54.533,60
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.675.847,97	2.131.342,13	2.679.100	-547.757,87	-437.757,87
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
15.	Transferauszahlungen	59.992,73	95.747,44	103.800	-8.052,56	-8.052,56
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	416.949,16	881.835,61	878.500	3.335,61	3.335,61
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.277.341,06	6.354.991,58	6.964.000	-609.008,42	-499.008,42
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-2.642.740,74	-3.418.842,13	-3.525.100	106.257,87	-3.742,13
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	812.525,58	704.439,19	1.034.400	-329.960,81	-329.960,81
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	63.402,03	20.634,60	296.300	-275.665,40	-275.665,40
21.	Veräußerung von Sachvermögen	450,00	3.264,16	120.000	-116.735,84	-116.735,84
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	876.377,61	728.337,95	1.450.700	-722.362,05	-722.362,05
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	199.815,76	266.992,50	263.000	3.992,50	7.169,74
26.	Baumaßnahmen	1.239.364,88	1.333.766,56	1.726.000	-392.233,44	-412.477,51
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.954,10	468.595,00	622.700	-154.105,00	-107.702,86
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	135.516,67	227.300,00	437.000	-209.700,00	-193.961,10
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.855.651,41	2.296.654,06	3.048.700	-752.045,94	-706.971,73
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-979.273,80	-1.568.316,11	-1.598.000	29.683,89	-15.390,32
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.622.014,54	-4.987.158,24	-5.123.100	135.941,76	-19.132,45
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-3.622.014,54	-4.987.158,24	-5.123.100	135.941,76	-19.132,45
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-200,00	38.070,38	0	38.070,38	38.070,38
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	80.614,99	0	80.614,99	80.614,99
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-200,00	-42.544,61	0	-42.544,61	-42.544,61
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-3.622.214,54	-5.029.702,85	-5.123.100	93.397,15	-61.677,06

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	20.102.862,40	21.370.920,09	21.296.000	74.920,09	74.920,09
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.358.456,00	4.848.752,00	4.873.000	-24.248,00	-24.248,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	231.735,94	225.499,15	225.500	-0,85	-0,85
4.	sonstige Transfererträge	2.684,50	2.601,61	3.000	-398,39	-398,39
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	920.763,62	38.112,70	202.000	-163.887,30	-163.887,30
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	18.669,70	2.267.104,59	2.000.000	267.104,59	267.104,59
12.	= Summe ordentliche Erträge	27.635.172,16	28.752.990,14	28.599.500	153.490,14	153.490,14
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.522.996,76	264.030,44	528.800	-264.769,56	-264.769,56
18.	Transferaufwendungen	12.538.741,00	13.722.126,00	13.672.000	50.126,00	50.126,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.187,64	406.858,86	65.000	341.858,86	341.858,86
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.147.925,40	14.393.015,30	14.265.800	127.215,30	127.215,30
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	13.487.246,76	14.359.974,84	14.333.700	26.274,84	26.274,84
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	13.487.246,76	14.359.974,84	14.333.700	26.274,84	26.274,84

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	23.149.430,31	21.093.343,42	21.296.000	-202.656,58	-202.656,58
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.358.456,00	4.848.752,00	4.873.000	-24.248,00	-24.248,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.684,50	2.601,61	3.000	-398,39	-398,39
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.829.948,15	25.880,41	202.000	-176.119,59	-176.119,59
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	528,26	0,00	0	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.341.047,22	25.970.577,44	26.374.000	-403.422,56	-403.422,56
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	116.741,28	0,00	0	0,00	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.522.996,76	263.964,44	528.800	-264.835,56	-264.835,56
15. Transferauszahlungen	12.538.741,00	13.668.158,00	13.672.000	-3.842,00	-3.842,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	-50.000,00	-50.000,00
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.178.479,04	13.932.122,44	14.250.800	-318.677,56	-318.677,56
18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	17.162.568,18	12.038.455,00	12.123.200	-84.745,00	-84.745,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	158.240,22	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	9.120,72	50.534,92	10.000	40.534,92	40.534,92
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	167.360,94	50.534,92	10.000	40.534,92	40.534,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	122.775,02	212.495,60	14.000	198.495,60	88.495,60
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	122.775,02	212.495,60	14.000	198.495,60	88.495,60
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	44.585,92	-161.960,68	-4.000	-157.960,68	-47.960,68
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	17.207.154,10	11.876.494,32	12.119.200	-242.705,68	-132.705,68
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.752.600,00	0,00	14.491.000	-14.491.000,00	-14.491.000,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	4.121.711,41	173.763,24	10.143.000	-9.969.236,76	-9.969.236,76
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-369.111,41	-173.763,24	4.348.000	-4.521.763,24	-4.521.763,24
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	16.838.042,69	11.702.731,08	16.467.200	-4.764.468,92	-4.654.468,92
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-2.378.497,79	663.675,46	0	663.675,46	663.675,46
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	14.459.544,90	12.366.406,54	16.467.200	-4.100.793,46	-3.990.793,46

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

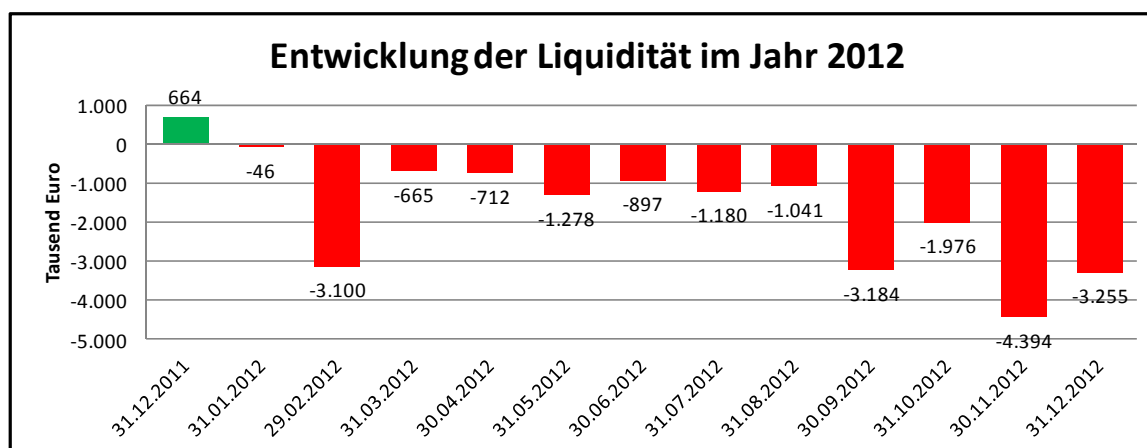
Anlage 2: Schuldenübersicht

Ermächtigungen nach der Haushaltssatzung:

§ 2: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 4.491.000 Euro festgesetzt

§ 4: Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2011 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. Euro festgesetzt.

Entwicklung der Liquiditätskredite im Jahr 2012:



Der Anstieg der Liquiditätskredite erfolgte, da die Investitionen im Jahr 2012 mit Eigenmitteln, d.h. ohne Kreditaufnahme, finanziert wurden.

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2012 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2011 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	-13.765.282,39	-6.765.950,03	-13.862,24	-6.985.470,12	-10.683.750,92	-3.081.531,47
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-10.509.987,70	-3.510.655,34	-13.862,24	-6.985.470,12	-10.683.750,92	173.763,22
1.3 Liquiditätskredite	-3.255.294,69	-3.255.294,69	0,00	0,00	0,00	-3.255.294,69
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-135.100,61	-135.100,61	0,00	0,00	-187.720,13	52.619,52
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-262.465,56	-262.465,56	0,00	0,00	-137.166,60	-125.298,96
4. Transferverbindlichkeiten	-3.009,86	-3.009,86	0,00	0,00	7.386,44	-10.396,30
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-69.213,26	-69.213,26	0,00	0,00	10.923,29	-80.136,55
Schulden insgesamt	-14.235.071,68	-7.235.739,32	-13.862,24	-6.985.470,12	-10.990.327,92	-3.244.743,76

Anlage 3: Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2012	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2011	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	872.611,95	857.556,14	15.055,81	0,00	851.510,89	21.101,06
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen						
	313.982,72	312.465,18	1.517,54	0,00	283.342,58	30.640,14
Summe aller Forderungen	1.186.594,67	1.170.021,32	16.573,35	0,00	1.134.853,47	51.741,20

Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um Gewerbesteuer.

Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO werden „unter der Bilanz“, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, u.a. auch Haushaltsreste. Die hier aufgeführten Beträge sind nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen belastet (im Gegensatz zur Kameralistik) nicht das alte Jahr.

Haushaltsreste wurden wie folgt vorgetragen, s. Posten „unter der Bilanz“:

Ergebnishaushalt	
Aufwendungen, z. B. laufende Aufträge übertragen, Budgets	403.411,67
Finanzhaushalt	
für Investitionen	5.448.165,06
Kreditermächtigung	4.491.000,00

Im Ergebnishaushalt wurden zum größten Teil Reste im Bereich des Tiefbau- und Umweltamtes gebildet. Es handelt sich dabei insbesondere um Aufträge, die im Jahr 2012 erteilt wurden, jedoch nicht mehr zur Ausführung kamen. Desweiteren wurden Reste für die Straßenunterhaltung zur Regulierung der im Dezember 2012 entstandenen Winterschäden gebildet. Weitere Reste wurden bei den budgetierten Produkten (Haushaltsplan 2012, S. 33) gebildet.

Für Investitionen wurden insbesondere Haushaltsreste für folgende Maßnahmen gebildet:

- Verbindungsstraße Nord
- Erweiterung der Krippen in Exten und Krankenhagen
- Brandschutz (Feuerwehrfahrzeuge)
- Bürgerhaus Uchtdorf
- Budgetierte Produkte (Haushaltsplan 2012, S. 33)

Es wurden im Jahr 2012 keine Kredite für Investitionen aufgenommen. Daher wurde die Kreditermächtigung auf das Jahr 2013 übertragen.

Anlage 5: Anlagenübersicht

Der Jahresanlagenachweis ist aufgrund der Buchungen für alle Investitionsobjekte erstellt worden. Die Anlagewerte sind in die Bilanz eingeflossen.

Stadt Rinteln - Jahresanlagenachweis 2012

Anlageart	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert 4) Vorjahr Akt. Jahr
	Anfang	Zugang	Abgang	Endstand ¹⁾	Anfang	Zugang	Abgang	Endstand ²⁾	Anfang	Zugang	Sonder- bzw. Außerplanm./AFA/ Abgang Restbuchwert	Abgang	Endstand ³⁾		
	Vortrag	Zugang	Umb.		Vortrag	Zugang	Umb.		Umb.	Vortrag		Zugang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
002500 DV-Software (Spezial-Anwendungen)	117.246,50 0,00	7.164,99 0,00 0,00	0,00 0,00	124.411,49	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	64.363,67 0,00	14.897,40 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	79.261,07	148,46	52.882,83 45.150,42
002510 DV-Software (Standard-Anwendungen)	50.789,07 0,00	11.129,83 0,00 0,00	0,00 0,00	61.918,90	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	35.975,30 0,00	10.928,78 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	46.904,08	0,00	14.813,77 15.014,82
004000 Immaterielle VG aus geleisteten Inv.zuwendungen	1.071.065,51 0,00	62.806,02 0,00 0,00	0,00 0,00	1.133.871,53	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	131.631,54 0,00	60.983,17 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	192.614,71	0,00	939.433,97 941.256,82
004001 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuweisungen: Sondermaßnahmen Konjunkturpaket II	30.737,37 0,00	1.794,10 0,00 0,00	0,00 0,00	32.531,47	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	3.561,66 0,00	3.408,21 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	6.969,87	0,00	27.175,71 25.561,60
004100 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen: Sondermaßnahmen Kreisschulbaukasse	68.544,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	68.544,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	6.499,20 0,00	2.284,80 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	8.784,00	0,00	62.044,80 59.760,00
004200 Immaterielle Vermögensgegenstände a. geleisteten Investitionszuwendungen; Städtebaul. Denkmalschutz	34.025,57 0,00	7.367,24 0,00 0,00	0,00 0,00	41.392,81	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	34.025,57 41.392,81
007000 Festwerte	4.807.777,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	4.807.777,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	4.807.777,00 4.807.777,00
011000 Grünflächen	3.171.092,06 0,00	0,00 6.342.184,12 0,00	28,86 6.342.184,12	3.171.063,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 28,86	28,86 0,00 0,00	0,00	0,00	3.171.092,06 3.171.063,20
012000 Ackerland	1.587.214,39 0,00	0,00 9.475.758,24 0,00	30.411,72 9.475.758,24	1.566.802,67	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 30.411,72	30.411,72 0,00 0,00	0,00	0,00	1.587.214,39 1.566.802,67
013000 Wald, Forsten	179.078,20 0,00	0,00 715.782,80 0,00	1.205,00 715.782,80	177.873,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 1.205,00	1.205,00 0,00 0,00	0,00	0,00	179.078,20 177.873,20
019000 sonst. unbebaute Grundstücke	424.708,39 0,00	9.572,78 0,00 0,00	0,00 0,00	434.281,17	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	424.708,39 434.281,17

1) Spalten 1 + 2 ./ 3
2) Spalten 5 + 6 ./ 7
3) Spalten 4 ./ 8 ./ 13

Stadt Rinteln - Jahresanlagenachweis 2012

Anlageart	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert 4) Vorjahr Akt. Jahr
	Anfang	Zugang	Abgang	Endstand ¹⁾	Anfang	Zugang	Abgang	Endstand ²⁾	Anfang	Zugang	Sonder- bzw. Außerplanm./AfA/ Abgang Restbuchwert	Abgang	Endstand ³⁾		
	Vortrag Zeitwert	Zugang Umb. Zinsen zu AIB	Abgang Umb.		Vortrag Zeitwert	Zugang Umb.	Abgang Umb.		Vortrag Zeitwert	Zugang Umb.	Abgang Umb. Zuschreibung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
021100 Grund und Boden bei Wohnbauten	1.573.629,03 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	1.573.629,03	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	1.573.629,03 1.573.629,03
022100 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	191.258,13 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	191.258,13	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	191.258,13 191.258,13
022200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	3.264.124,30 0,00	294.633,48 0,00 0,00	0,00 0,00	3.558.757,78	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	163.068,26 0,00	50.020,12 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	213.088,38	0,00	3.101.056,04 3.345.669,40
023100 Grund und Boden bei Schulen	576.196,01 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	576.196,01	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	576.196,01 576.196,01
023200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	6.859.999,06 0,00	286.545,48 0,00 0,00	0,00 0,00	7.146.544,54	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	314.827,18 0,00	96.658,34 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	411.485,52	0,00	6.545.171,88 6.735.059,02
024100 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	1.397.749,34 0,00	0,00 48.595,14 0,00	0,00 48.595,14	1.397.749,34	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	1.397.749,34 1.397.749,34
024200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	6.456.760,22 0,00	248.283,24 1.371.233,60 0,00	0,00 1.371.233,60	6.705.043,46	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	1.198.196,99 0,00	107.608,93 69.636,56	0,00 0,00	0,00 69.636,56 0,00	1.305.805,92	0,00	5.258.563,23 5.399.237,54
029100 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	2.912.275,76 0,00	0,00 2.893.015,18 0,00	46.522,56 2.893.015,18	2.865.753,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 46.522,56	46.522,56 0,00 0,00	0,00	0,00	2.912.275,76 2.865.753,20
029200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	10.126.182,39 0,00	207.996,65 0,00 0,00	0,00 0,00	10.334.179,04	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	637.488,65 0,00	149.234,75 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	786.723,40	97.979,37	9.488.693,74 9.547.455,64
031000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.876.297,98 0,00	13.176,30 198.989.366,55 0,00	12.375,19 198.989.366,55	24.877.099,09	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 12.375,19	12.375,19 0,00 0,00	0,00	0,00	24.876.297,98 24.877.099,09
035000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	16.940.708,04 0,00	996.448,42 81.896,82 0,00	932,46 0,00	18.018.120,82	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	2.568.176,41 0,00	418.887,12 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	2.987.063,53	62,55	14.372.531,63 15.031.057,29

1) Spalten 1 + 2 ./ 3
2) Spalten 5 + 6 ./ 7
3) Spalten 4 ./ 8 ./ 13

Stadt Rinteln - Jahresanlagenachweis 2012

Anlageart	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert 4) Vorjahr Akt. Jahr		
	Anfang		Zugang	Abgang	Endstand ¹⁾	Anfang		Zugang	Abgang	Endstand ³⁾	Anfang		Zugang			Sonder- bzw. Außerplanm./AfA/ Abgang Restbuchwert	Abgang
	Vortrag	Zeitwert	Zugang	Abgang		Vortrag	Zeitwert	Zugang	Abgang		Vortrag	Zeitwert	Zugang			Abgang	Zuschreibung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
037000 wasserbauliche Anlagen	255.271,30 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	255.271,30	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	78.764,05 0,00	5.188,64 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	83.952,69	0,00	176.507,25 171.318,61		
038000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	295.705,04 0,00	37.126,59 0,00 0,00	0,00 0,00	332.831,63	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	26.624,16 0,00	8.263,05 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	34.887,21	1.002,98	269.080,88 297.944,42		
039000 sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens	98.686,49 0,00	29.648,66 0,00 0,00	9.520,00 0,00	118.815,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	2.741,27 0,00	2.366,93 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	5.108,20	0,00	95.945,22 113.706,95		
055000 Baudenkmäler	72.544,58 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	72.544,58	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	3.768,56 0,00	942,14 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	4.710,70	0,00	68.776,02 67.833,88		
061000 Fahrzeuge	2.705.570,02 0,00	496.455,94 0,00 0,00	10.392,61 0,00	3.191.633,35	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	1.656.128,79 0,00	142.695,07 0,00	0,00 0,00	8.313,61 0,00 0,00	1.790.510,25	5.695,51	1.049.441,23 1.401.123,10		
062000 Maschinen	287.364,02 0,00	32.593,49 0,00 0,00	0,00 0,00	319.957,51	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	31.281,62 0,00	29.442,80 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	60.724,42	0,00	256.082,40 259.233,09		
063000 Techn. Anlagen	310.090,30 0,00	5.642,94 0,00 0,00	0,00 0,00	315.733,24	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	258.195,00 0,00	14.337,90 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	272.532,90	1.622,11	51.895,30 43.200,34		
063100 Datenkabelnetz	45.004,90 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	45.004,90	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	17.102,61 0,00	3.000,32 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	20.102,93	0,00	27.902,29 24.901,97		
071000 Betriebsvorrichtungen	5.520,25 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	5.520,25	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	5.520,25 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	5.520,25	0,00	0,00 0,00		
072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.575.623,25 0,00	97.827,24 123.360,54 0,00	0,00 123.360,54	2.673.450,49	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	1.835.235,81 0,00	109.521,48 116.720,64	0,00 0,00	0,00 116.720,64 0,00	1.944.757,29	3.689,60	740.387,44 728.693,20		
072100 EDV-Geräte	484.652,94 0,00	26.355,78 0,00 0,00	0,00 0,00	511.008,72	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	312.127,47 0,00	70.938,59 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	383.066,06	0,00	172.525,47 127.942,66		

1) Spalten 1 + 2 ./ 3
2) Spalten 5 + 6 ./ 7
3) Spalten 4 ./ 8 ./ 13

Stadt Rinteln - Jahresanlagenachweis 2012

Anlageart	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert 4) Vorjahr Akt. Jahr
	Anfang	Zugang	Abgang	Endstand ¹⁾	Anfang	Zugang	Abgang	Endstand ²⁾	Anfang	Zugang	Sonder- bzw. Außerplanm./AfA/ Abgang Restbuchwert	Abgang	Endstand ³⁾		
	Vortrag	Zugang	Abgang		Vortrag	Zugang	Abgang		Vortrag	Zugang	Abgang	Zuschreibung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
075000 Geringwertige Wirtschaftsgüter	147.056,15 0,00	77.075,59 1.400,00 0,00	0,00 1.400,00	224.131,74	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	126.577,09 0,00	24.414,78 1.400,00	0,00 0,00	0,00 1.400,00 0,00	150.991,87	0,00	20.479,06 73.139,87
096000 Anlagen im Bau	479.015,95 0,00	461.294,30 81.896,82 0,00	0,00 163.793,64	858.413,43	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	1.742,01 0,00	32,28 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	1.774,29	0,00	477.273,94 856.639,14
199997 GVG-Pool Anlagevermögen	74.474,46 0,00	0,00 1.416,48 0,00	0,00 1.416,48	74.474,46	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	25.486,08 0,00	14.894,88 283,30	0,00 0,00	0,00 283,30 0,00	40.380,96	0,00	48.988,38 34.083,50
211000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen vom Bund	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	1.635.942,76 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	1.635.942,76 0,00	-278.443,23 0,00	-32.718,85 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-311.162,08	0,00	-1.357.499,53 -1.324.780,68
211100 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen vom Land	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	5.680.006,35 0,00 0,00 0,00	648.393,79 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	6.328.400,14 0,00	-1.254.540,31 0,00	-155.663,50 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-1.410.203,81	0,00	-4.425.466,04 -4.918.196,33
211110 Sonderposten aus allgem. Investitionszuweisungen nach dem NFAG	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	7.830.846,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	7.830.846,00 0,00	-4.467.178,32 0,00	-225.499,15 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-4.692.677,47	0,00	-3.363.667,68 -3.138.168,53
211111 Sonderposten aus Städtebauförderungsmitteln (Sanierungsmaßnahme Rinteln-Stadtmitte)	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	9.043.383,76 0,00 0,00 0,00	0,00 1.117.068,22 0,00 0,00	0,00 1.117.068,22 0,00 0,00	9.043.383,76 0,00	-2.764.094,04 0,00	-142.642,12 -198.589,84	0,00 0,00	0,00 -198.589,84 0,00	-2.906.736,16	0,00	-6.279.289,72 -6.136.647,60
211112 Städtebaulicher Denkmalschutz	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	230.000,00 0,00 0,00 0,00	150.000,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	380.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	-230.000,00 -380.000,00
211113 Städtebaulicher Denkmalschutz - Fördermaßnahmen der Stadt Rinteln	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	23.549,92 0,00 0,00 0,00	10.729,95 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	34.279,87 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	-23.549,92 -34.279,87
211200 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen von Gemeinden, Gemeindeverbänden	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	2.552.603,48 0,00 0,00 0,00	71.716,95 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	2.624.320,43 0,00	-1.149.544,11 0,00	-87.360,23 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-1.236.904,34	0,00	-1.403.059,37 -1.387.416,09
211400 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	51.984,75 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	51.984,75 0,00	-3.755,73 0,00	-1.039,69 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-4.795,42	0,00	-48.229,02 -47.189,33

1) Spalten 1 + 2 ./ 3
2) Spalten 5 + 6 ./ 7
3) Spalten 4 ./ 8 ./ 13

Stadt Rinteln - Jahresanlagenachweis 2012

Anlageart	Anschaffungswerte				Zuschüsse Beiträge				Abschreibungen					Zinsen	Restwert 4) Vorjahr Akt. Jahr			
	Anfang		Zugang		Anfang		Zugang		Anfang		Zugang		Sonder- bzw. Außerplanm./AfA/ Abgang Restbuchwert			Abgang		Endstand ³⁾
	Vortrag	Zeitwert	Zugang	Umb. Zinsen zu AIB	Vortrag	Zeitwert	Zugang	Umb.	Vortrag	Zeitwert	Zugang	Umb.				Abgang	Umb. Zuschreibung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
211500 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	14.220,73 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	14.220,73 0,00	-6.399,32 0,00	-1.422,07 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-7.821,39	0,00	-7.821,41 -6.399,34			
211600 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen von öffentl. Sonderrechnungen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	30.677,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	30.677,00 0,00	-8.293,02 0,00	-613,54 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-8.906,56	0,00	-22.383,98 -21.770,44			
211800 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen übrige Bereiche	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	70.856,03 0,00 0,00 0,00	3.564,05 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	74.420,08 0,00	-19.214,62 0,00	-3.089,28 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-22.303,90	0,00	-51.641,41 -52.116,18			
212000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00 2.693,40 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 2.693,40	-739,45 0,00	-42,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-781,45	0,00	-1.953,95 -1.911,95			
212100 Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00 3.515.746,46 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 3.515.746,46	-1.181.274,45 0,00	-70.314,94 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-1.251.589,39	0,00	-2.334.472,01 -2.264.157,07			
212200 Sonderposten aus Beiträgen gem. § 6 NKAG	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00 871.565,50 0,00	0,00 0,00 18.632,21 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 890.197,71	-177.088,31 0,00	-17.647,49 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-194.735,80	0,00	-694.477,19 -695.461,91			
219100 Sonderposten aus Ablösungen für Einstellplatzverpflichtungen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00 368.397,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 368.397,00	-189.367,02 0,00	-5.346,30 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-194.713,32	0,00	-179.029,98 -173.683,68			
219200 Sonderposten aus Ausgleichsbeträgen der Eigentümer (§ 154 BauGB)	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00 1.812.623,83 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 1.812.623,83	-494.985,69 0,00	-36.252,47 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-531.238,16	0,00	-1.317.638,14 -1.281.385,67			
01 Stadt Rinteln	94.554.037,97 0,00	3.410.939,06 220.125.906,29 0,00	111.388,40 220.125.906,29	97.853.588,63	27.164.070,78 0,00 6.571.026,19 0,00	884.404,74 1.117.068,22 18.632,21 0,00	0,00 1.117.068,22 0,00 0,00	28.048.475,52 6.589.658,40	-2.489.833,99 0,00	561.298,85 -10.549,34	0,00 90.543,33	98.856,94 -10.549,34 0,00	-1.936.848,75	110.200,58	63.308.774,99 65.152.303,46			

1) Spalten 1 + 2 ./ 3
2) Spalten 5 + 6 ./ 7
3) Spalten 4 ./ 8 ./ 13